

## High-End HiFi aus Bergisch Gladbach: Thorens Plattenspieler und das „Analog Valley“

In Bergisch Gladbach geht es rund! Seit gut einem Jahr werden in Refrath Schallplattenspieler entwickelt und getestet, denn die Premium-Marke Thorens ist in die Stadt gezogen.



Die Firmenräume in der Lustheide erinnern an das Innere eines Plattenlabels: Schallplatten hängen an der Wand, in der Mitte eines Büros stehen drei moderne Sessel, umgeben von einer High-End-Stereoanlage. Von einem der zahlreichen Plattenspieler im Raum ertönt Musik in einer scheinbar perfekten Soundbrillanz. Die Plattenspieler und Verstärker sind von Thorens – hier werden Qualitätskontrolle betrieben und Prototypen neuer Geräte ausprobiert. Die Lautsprecher selbst sind ebenfalls aus Bergisch Gladbach – und zwar von KII Audio. Bergisch Gladbach scheint sich

mit KII Audio, Transrotor, Lehmann Audio und nun Thorens zum „Analog Valley“ oder auch „Audio Valley“ zu entwickeln.

Der Bergisch Gladbacher Gunter Kürten, gebürtiger Bensberger, ist selbst Musikliebhaber und der neue Geschäftsführer von Thorens. Dem Unternehmen drohte wegen eines klassischen Nachfolgeproblems das Aus. „Der Familienbetrieb lief über viele Generationen, aber dann war es fast vorbei“, erinnert sich Kürten, der vorher bei Elac als Geschäftsführer angestellt war. Kürten nutzte die Gelegenheit, seinen Traum von der Selbstständigkeit wahr zu machen, und kaufte das Unternehmen, um es in seine Heimat nach Bergisch Gladbach zu verlegen.

Thorens ist in der Schweiz bereits 1883 gegründet worden und tatsächlich das älteste Unternehmen in der Unterhaltungselektronik. Die ersten Produkte waren mechanische Spieluhren. In den 60er bis 80er Jahren war Thorens, mittlerweile im Schwarzwald ansässig, die Marke für hochwertige Plattenspieler.

Die Produktion wird weiterhin zu 60% im Schwarzwald durchgeführt. Das zweite Werk liegt in Taiwan, wo der Qualitätsstandard sehr hoch ist und den High-End Produkten von Thorens gerecht wird. 75% der rund 10.000 Plattenspieler, die Thorens jährlich verkauft, gehen ins Ausland: Frankreich, Italien, Kanada, USA und natürlich in die Schweiz. In Refrath befinden sich Verwaltung und Produktentwicklung. „Hier sitzen wir gerade einmal mit vier Leuten!“, sagt Kürten.



„Der Vinyl-Boom spielt uns natürlich sehr in die Karten“, so der Geschäftsführer und führt seine Produkte vor: edle Abspielgeräte in Echtholz- oder Lackverkleidung. Sowohl die Plattenspieler als auch die Phono-Vorverstärker sind High-End Produkte, die im mittleren und gehobenen Preissegment beginnen. Das Team von Thorens arbeitet ununterbrochen an neuen Innovationen für die Plattenspieler: von neuen Tonabnehmern, die im direkten Vergleich getestet werden, über riemenlose Antriebssysteme bis hin zu USB-Funktionen. Auf der High End Messe in München stellt Thorens demnächst seinen neuesten Schallplattenspieler vor. Bei diesem liegt der Plattenteller dann

auf einem Subchassis, sodass die Nadel nicht bei jeder Erschütterung von der Schallplatte rutschen kann.

„Es sieht so aus, als bliebe der Markt noch eine ganze Weile stabil.“ Der Wettbewerb nimmt jedoch zu. Viele Elektronikmarken folgen dem Trend und bringen Schallplattenspieler und Verstärker auf den Markt. Kürten setzt auf die hohe Qualität und Bekanntheit von Thorens als Erfolgsfaktoren.

Kürten sieht seine Herausforderung vor allem darin, das Zusammenspiel von Design und innovativer Technologie weiterzuentwickeln und die Marke wieder stärker erkennbar zu machen. Der Katalog von Thorens umfasst derzeit circa 55 Produkte in verschiedenen Preiskategorien. Vor allem bei Kennern ist Thorens eine beliebte Premium-Marke. „Vinyl aufzulegen hat etwas Rituelles; Liebhaber möchten etwas Greifbares zum Anfassen besitzen und das macht Schallplatten bei unseren Kunden viel beliebter als zum Beispiel Musik aus der Cloud.“, so Kürten.

Nach Feierabend wird dann auch schon mal eine Lieblingsplatte im Büro aufgelegt und das „Analog Valley“ mit der Audiotechnik der Region beschallt.

